

Förderverein Tierpark Waidberg Zürich, Ernst Tschannen, Präsident

Protokoll zur Generalversammlung



Datum: Montag, 8. April 2024
18.00 Uhr Jahresversammlung im Restaurant Die Waid,
Waidbadstrasse 45, 8037 Zürich
Abendessen vom Verein offeriert (ohne alkoholische Getränke)

Traktandenliste Jahresversammlung

- 1 Begrüssung und Feststellungen
- 2 Wahl der Stimmenzähler
- 3 Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 24. April 2023
- 4 a) Abnahme des Jahresberichts 2023
b) Abnahme der Jahresrechnung 2023
c) Vorstellung des Budgets
d) Abnahme des Revisorenberichts
- 5 Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle
- 6 Vorstellung künftiger Entwicklungen des Vereins
- 7 Wahlen Vorstandsmitglieder
- 8 Wahl Präsident
- 9 Wahl Rechnungsrevisoren
- 10 Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern
- 11 Varia

Das Protokoll der letzten Generalversammlung (Traktandum 3) und der Jahresbericht 2023 (Traktandum 4) sind auf unserer Webseite www.tierpark-waidberg.ch einsehbar und werden nur auf besonderen Wunsch an der Generalversammlung verlesen.

1 Begrüssung und Feststellungen

Ernst Tschannen begrüsst zur Jahresversammlung, insbesondere die Gäste Pia Meier (Presse und Quartiervereinspräsidentin Affoltern), Beni Weder und Hansruedi Bauer (Quartierverein Wipkingen), Markus Nägeli mit Gattin (Verschönerungsverein Zürich).

Die Fotos der Präsentation stammen von Patric Helbling, herzlichen Dank für die schönen Bilder.

Entschuldigt sind Frank Bölsterli, Margrit Fassbind-Häberlin, Res Guggisberg, Marianne und Norbert Hess, Jakob Heusser, Alex Meier und Claudia Hochstrasser Meier, Claudia Kürsteiner, Eric Lehmann, Heidi Mathys, Ueli Nagel, Res Reifler, Cilly Ritscher, Marco Saalfrank, Hedy Schlatter, Heinz Steger und Petra Tschannen.

Von vielen Verstorbenen erhalten wir die Nachricht meistens erst durch nicht mehr zustellbare Post. So können wir nicht einzeln für ihr Mitwirken bei unserem Verein danken und ihnen nur pauschal gedenken.

Einer verstorbenen Persönlichkeit, die seit Bestehen des Parks, also seit 50 Jahren, damit eng verbunden war, möchten wir besonders danken. Es ist Ella Fehr sel. Niemand hat so lange so viele Äpfel für die Hirsche gebracht wie sie. Ihre strengen Kontrollbesuche bei Hans Nikles fanden meistens einen versöhnlichen Abschluss bei einem Kaffee im Restaurant Die Waid. Auf der Exkursion des Vorstandes in den Thurauen besuchte sie uns beim Mittagessen, wie immer fröhlich mit wachem, kritischem Blick und zu lustigen Diskussionen bereit. Wenige Wochen später verstarb sie, wir behalten Ella in bester Erinnerung.

Wir gedenken allen verstorbenen Mitgliedern des Vereins mit einer Schweigeminute.

Neben einigen Sponsorenbeiträgen, welche an der letzten Generalversammlung und danach eingingen, durften wir auch eine weitere Grossspende empfangen. Louise Beerli, die begnadete Jodlerin aus Höngg, spendete erneut einen hohen Beitrag. Die Teilnehmenden verdanken dies mit Applaus.

Ohne diese regelmässigen Sympathiebekundungen wäre die Instandhaltung der Parkanlage nicht möglich. Danke!

Die Unterlagen wurden fristgerecht verschickt und ins Internet gestellt. Heute anwesend sind 44 Stimmberechtigte. Die Traktandenliste wird ohne Gegenstimme genehmigt.

2 Wahl der Stimmzähler

Angesichts dessen, dass wir Wahlen traktandiert haben, wird Bruno Dohner, Anwalt, als Stimmzähler vorgeschlagen. Die Teilnehmenden stimmen mit Applaus zu.

3 Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 24. April 2023

Das Protokoll wird ohne Korrekturen einstimmig genehmigt und verdankt.

4 Abnahme des Jahresberichts, der Jahresrechnung und des Revisorenberichts 2023; Vorstellung des Budgets

Der Jahresbericht wurde ebenfalls im Internet publiziert.

Hans Nikles erwähnt insbesondere die umgestürzten Bäume, die den Zaun erneut beschädigten.

Eines Morgens um 3 Uhr rief der Polizist Urs Truttmann (Kreiswache 5) an um ein ausgebüxtes Tier zu melden. Hans Nikles konnte das Jungtier dann wieder durchs Tor zurücktreiben.

Peter Rieser und Hans Nikles haben im März 4 Eichen und 2 Edelkastanien gepflanzt.

Ernst Tschannen informiert über die Vorstandsexkursion in die Thurauen, organisiert von Andres Türler.

Unsere Hauptaufgabe im vergangenen Jahr war die Suche nach einem Nachfolger für Hans Nikles (Tierpfleger). Allfällige Interessenten sind herzlich eingeladen sich zu melden. Pro Jahr verlieren wir ca. 8-12 Mitglieder, und 3-4 Neumitglieder kommen jährlich dazu. Ernst Tschannen dankt dem Vorstand herzlich fürs intensive Engagement. Die Mitglieder sind mit dem Jahresbericht ohne Gegenstimme einverstanden.

Urs Biedermann stellt die Jahresrechnung 2023 und das Budget 2024 vor. Es werden keine Fragen gestellt.

Bericht der Rechnungsrevisoren: Dem uns erteilten Auftrag zufolge haben wir die per 31. Dezember 2023 abgeschlossene Jahresrechnung und Bilanz geprüft und stellen folgendes fest:

- Die Schlussbilanz des Vorjahres und die Anfangsbilanz des zu revidierenden Jahres stimmen überein.
- Die Buchungen und Belege wurden stichprobenartig geprüft.
- Die Aktiven und Passiven sind richtig bewertet und ausgewiesen.
- Die Buchhaltung wird ordnungsgemäss und übersichtlich geführt.
- Der Ausgaben-Überschuss beträgt Fr. 6'700.04 bei Einnahmen von Fr. 16'876.05 und Ausgaben von Fr. 23'576.09.
- Das Vereinsvermögen beläuft sich per 31.12.2023 auf Fr. 28'047.83.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und die verantwortlichen Organe zu entlasten.

Zürich, 23. Januar 2024, Doris Caluori, Liliane Forster, Res Reifler

5 Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle

Die Mitglieder genehmigen die vorgestellten Dokumente einstimmig.

Bruno Dohner holt die Entlastung des Vorstandes und der Revisor*innen ein, diese wird ebenfalls einstimmig erteilt.

6 Vorstellung künftiger Entwicklungen des Vereins

Andres Türler präsentiert Zukunftsüberlegungen des Vorstands:

Hans Nikles macht seine Arbeit super, aber irgendwann wird er sein Amt abgeben. Trotz intensiver Suche konnten wir bis jetzt keine Nachfolge und auch keine Nachfolge-Stellvertretung finden.

Unsere Finanzen nehmen ab, Spenden werden dankend begrüsst.

Leider verzeichnen wir nach wie vor einen Mitgliederverlust.

Die Vorstandsmitglieder weisen lange Amtsdauern auf – wir dürfen heute (vorausgesetzt die Anwesenden sind mit der Wahl einverstanden) ein neues Vorstandsmitglied aufnehmen.

Die Stadt verhält sich dem Förderverein Tierpark Waidberg gegenüber neutral – sie setzen uns nicht unter Druck, fördern uns aber auch nicht.

In der Öffentlichkeit geraten weltweit die Zoos unter Druck aufgrund "nicht artgerechter Tierhaltung", das könnte auch uns blühen.

Die Zusammenarbeit mit den Quartiervereinen und auch dem Veterinäramt funktioniert problemlos.

Mit dieser Aufstellung wurden Ernst Tschannen und Andres Türler bei Stadträtin Simone Brander vorstellig und präsentierten folgende möglichen Lösungen:

- Weiterführung des Fördervereins Tierpark Waidberg mit einem Leistungsauftrag und somit mit Entschädigung durch Grün Stadt Zürich
- Die Stadt übernimmt den Wildpark Waidberg
- Die Stadt erteilt einen Auftrag an Dritte für den Wildpark Waidberg (gegen Entschädigung)
- Der Tierpark Waidberg wird geschlossen und aufgehoben

Grün Stadt Zürich wies darauf hin, dass es sich bei der Gehegefläche um eine Freihaltezone und ein Naturschutzgebiet handelt. Die Stadt will den heutigen Betrieb nicht zurücknehmen. Sie machen sich Gedanken zum wie-weiter. Wir haben festgehalten, dass wir so lange weitermachen, wie Hans Nikles sein Amt ausführen kann oder ein Nachfolger für ihn gefunden wurde – und so lange der Verein über genügend finanzielle Mittel verfügt.

Am 2. Oktober findet ein Informationsanlass für die Mitglieder des Förderverein Tierpark Waidberg statt (Herbstanlass), an dem Grün Stadt Zürich die Ideen der Stadt präsentieren wird.

Margrit Nikles fragt, ob die Tierpfleger-Ausbildung vom Interessenten selbst bezahlt werden muss oder ob diese Kosten vom Verein getragen werden. Ernst Tschannen bestätigt, dass diese Ausbildung vom Verein finanziert wird.

Hansruedi Ostertag fragt, ob auch ein junger ausgebildeter Jäger diese Ausbildung machen müsste, um das Amt ausführen zu können. Hans Nikles bestätigt, dass die Ausbildung Pflicht ist, das wird vom Veterinäramt vorgeschrieben.

7 Wahlen Vorstandsmitglieder

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Ernst Tschannen, Hans Nikles, Urs Biedermann, Brigitte Biedermann, Patrick Rhyner und Andres Türler stellen sich zur Wiederwahl.

Der Vorstand wird ohne Gegenstimme wiedergewählt und mit Applaus verdankt.

Zusätzlich wird die Wahl von Benno Fiechter beantragt. Er stellt sich kurz vor. Die Mitglieder stimmen der Aufnahme in den Vorstand mit Applaus zu.

8 Wahl Präsident

Hans Nikles beantragt die Wiederwahl von Ernst Tschannen als Präsident, die ebenfalls mit Applaus genehmigt wird.

9 Wahl Rechnungsrevisoren

Die bisherigen Rechnungsrevisor*innen Doris Caluori, Liliane Forster und Res Reifler stellen sich ebenfalls zur Wiederwahl. Auch sie werden mit Applaus bestätigt.

10 Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

11 Varia

Am Herbstanlass vom Mittwoch, 2. Oktober 2024, 18.00 Uhr bei der Aussichtstreppe sind folgende Traktanden vorgesehen:

1. Begrüssung und Vorstellungen
2. Kurzinfo über die Ausgangslage seitens des Vereins
3. Ideen und Vorstellungen von Grün Stadt Zürich GSZ
4. Fragen und Diskussion
5. Apéro

Die nächste Generalversammlung findet statt am Montag, 7. April 2025, 18.00 Uhr.

Hans Nikles dankt seinem Stv. Peter Rieser sowie ihren Ehefrauen Margrit Nikles und Maria Rieser herzlich für die grosse Unterstützung.

Ernst Tschannen schliesst die Jahresversammlung um 19.00 Uhr.